

NEUE RAHMENVEREINBARUNG DER ÄRZTEKAMMER NORDRHEIN ZUR BERUFSHAFTPFLICHT

Leistungspaket mit zahlreichen Vorteilen

Eine Rahmenvereinbarung zur Berufshaftpflicht hat die Ärztekammer Nordrhein jetzt mit der Deutschen Ärzte-Versicherung abgeschlossen. Damit steht allen Kammerangehörigen – vom AiP über den angestellten und niedergelassenen Arzt bis hin zum Ruheständler – ein attraktives Angebot mit zahlreichen Leistungsvorteilen zur Verfügung.

Mit dem von der Kammer ausgehandelten Konzept „MedProtect“ ist neben dem Arzt auch das angestellte Praxispersonal mit einer Deckungssumme von mindestens 1,5 Millionen Euro gegen berufliche Haftpflichtschäden versichert. Ebenfalls eingeschlossen ist

die Privathaftpflicht für den Arzt und seine Familie.

Die Deutsche Ärzte-Versicherung hat sich gegenüber der Ärztekammer verpflichtet, alle Kammerangehörigen gegen berufliche Haftpflichtrisiken zu versichern. Außerdem bietet „MedProtect“ dem Arzt im Schadenfall die Möglichkeit, bei einem Verfahren vor der Gutachterkommission für ärztliche Behandlungsfehler bei der Ärztekammer Nordrhein seine Fehler anzuerkennen, ohne dass er dadurch den Berufshaftpflichtversicherungsschutz verliert. Dies fördert eine außegerichtliche Schadenregulierung. Auch auf das besondere Kündigungsrecht des Versicherers im Schadens-

fall verzichtet die Deutsche Ärzte-Versicherung bei „MedProtect“.

Neben diesen Leistungsvorteilen garantiert die Rahmenvereinbarung zur Berufshaftpflicht eine Beitragsersparnis von 7,5 Prozent gegenüber einem Einzelvertrag bei der Deutschen Ärzte-Versicherung. Dieser Preisvorteil steht allen Ärztinnen und Ärzten zu.

Im ersten Jahr der Niederlassung gewährt die Deutsche Ärzte-Versicherung zusätzlich einen Niederlassungsrabatt in Höhe von 20 Prozent. Gemeinschaftspraxen und Praxisgemeinschaften können unter bestimmten Voraussetzungen dauerhaft von weiteren 15 Prozent Beitragsnachlass profitieren.

Alle Kammerangehörigen, die über ein gültiges Fortbildungszertifikat der Ärztekammer verfügen, erhalten bei MedProtect einen zusätzlichen „Zertifizierungsrabatt“ in Höhe von nochmals 7,5 Prozent. Damit anerkennt der Versicherer die strukturierte und nachgewiesene Fortbildung der Kammerangehörigen.

Nähere Informationen zu MedProtect erhalten Interessierte direkt bei der Deutschen Ärzte-Versicherung unter der Service-Rufnummer 02 21/148-2 27 00, per E-Mail an service@aerzteversicherung.de, im Internet unter www.aerzteversicherung.de oder per Fax unter 02 21/1 48-2 14 42.

ÄkNo/ DÄV/uma

MARBURGER BUND NRW

Rudolf Henke einstimmig bestätigt

Rudolf Henke MdL, Internist und Oberarzt am St. Antonius-Hospital in Eschweiler, steht für zwei weitere Jahre an der Spitze des Landesverbandes Nordrhein-Westfalen/Rheinland Pfalz des Marburger Bundes (mb). Die Hauptversammlung des Verbandes bestätigte ihn kürzlich in Köln einstimmig im Amt. Henke ist auch Vorstandsmitglied der Ärztekammer Nordrhein und der Bundesärztekammer sowie

2. Bundesvorsitzender des mb. Als direkt gewählter Abgeordneter vertritt er seit 1995 den Wahlkreis Aachen 2 im Landtag von Nordrhein-Westfalen. Seit Herbst 1992 ist Henke Sprecher der CDU-Fraktion für Arbeit, Gesundheit und Soziales. 2. Vorsitzender des mb-Landesverbandes bleibt Dr. Ingo Flenker, Internist aus Dortmund und Präsident der Ärztekammer Westfalen-Lippe. Auch ihn bestätigten die Delegierten einstimmig. Dem mb-Landesvorstand gehören fünf weitere Vorstandsmitglieder der Ärztekammer Nordrhein als Beisitzer an: Dr. Sabine Dominik (Krefeld), Dr. Vera John-Mikolajewski (Essen), Dr. Klaus Uwe Josten



Rudolf Henke MdL führt den Landesverband des Marburger Bundes

für zwei weitere Jahre. Foto: Erdmenger/ÄkNo

HARTMANNBUND

Berufspolitisches Sorgentelefon

Der Hartmannbund-Landesverband Nordrhein bietet Ärztinnen und Ärzten ein berufspolitisches Sorgentelefon an. Die Vorsit-

zende, Frau Haus, ist unter Tel.: 0221/40 20 14, Fax: 0221/40 57 69 oder 0221/9 40 34 16, E-Mail: HPHaus1@aol.com zu erreichen. HB

Anmeldeschlusstermin für Weiterbildungsprüfungen

Der nächste zentrale Prüfungstermin zur Anerkennung von Gebieten, Teilgebieten und Zusatzbezeichnungen bei der Ärztekammer Nordrhein ist der 26./27. November 2003.

Anmeldeschluss: Mittwoch, 8. Oktober 2003.

Informationen über die Modalitäten der Weiterbildungsprüfungen 2003 finden Sie im Heft November 2002, Seite 22 f. *ÄkNo*

(Bonn), Birgit Künanz (Leverkusen) und Dr. Dieter Mitrenga (Köln). Die vier weiteren Beisitzer kommen aus Westfalen-Lippe und Rheinland-Pfalz. Der bundesweit mit Abstand mitgliederstärkste mb-Landesverband NRW/Rhein-

land-Pfalz registrierte nach Henkes Angaben seit Jahresbeginn 625 neue Mitglieder und hat nun insgesamt 25.467 Mitglieder (zur Landeshauptversammlung des mb siehe auch Seite 13).

uma